



## Protokoll

**Sitzung vom 05. Oktober 2023, 19:36 - 21:40 Uhr  
im Pfarrheim im Generationenzentrum St. Josef, Vallendar**

Teilnehmer: Gemeindeferent Andreas Barzen, Heinrich Brehm, Gudrun Dorschner, Sabine Klöckner, Pfarrer Martin Laskewicz, Diakon Dirk Mettler, Jürgen Strub, Marion Strub, Jutta Wächter-Ginap, Josef Pfaffenheuser

Entschuldigt: Gabi Hahn, Marion Hilden-Ahanda

Sitzungsleitung: Heinrich Brehm

Protokoll: Josef Pfaffenheuser

---

### TOP 1: Präliminaria:

- Heinrich Brehm lädt angesichts des Beginns der Weltsynode in Rom zu einem gemeinsamen Gebet an den Hl. Geist ein, mit dem auch die Sitzungen des II. Vatikanischen Konzils begannen.

#### TOP 1 a: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 31. August 2023

- Das Protokoll der Sitzung vom 31. August 2023 wird ohne Änderung beschlossen.
- Dirk Mettler wird noch in den E-Mail-Verteiler des PGR aufgenommen werden.

#### TOP 1 b: Bericht aus dem Verwaltungsrat

Themen die aktuell im Fokus stehen sind:

- Altbau St. Josef: Beim Verkauf des Altbaus von St. Josef stellen sich zurzeit noch Fragen rund um die Zuwegung.
- Urbar: Das Außengelände der Kirche in Urbar wird in Angriff genommen; entsprechende Geldzusagen aus Trier liegen vor. Es hat sich ein Verwaltungsteam für die neu zu schaffenden Außenanlagen der Kirche aus Georg Beule, Jörg Gräf, Heike Krämer, Karin Renda, Jürgen Strub, Marion Strub und Barbara Zweipfennig gebildet.
- Pfarrheim: Es wurde ein „Verwaltungsteam Pfarrheim“ bestehend aus Jutta Wächter-Ginap sowie Stephanie und Josef Pfaffenheuer gebildet, das vorrangig eine Nutzungsordnung des Pfarrheims erarbeiten wird.
- Personalfragen: Es wird eine neue Ausschreibung der Küsterstelle geben, in der die Aufgaben in den einzelnen Gemeindeteilen auch gestückelt zu besetzen sind. Hausmeister- und Küsterdienste sollen, aber müssen nicht getrennt betrachtet werden.

#### TOP 1 c: Bericht aus den Gemeindeteams

##### **Niederwerth**

- Das Krippensingen zwischen Weihnachten und Neujahr soll in diesem Jahr in Zusammenarbeit zwischen der Organistin Fr. Plechinger und den Inselchristen gestaltet werden.
- Ein Kirchenputzen soll am 04. November 2023 stattfinden.
- Handläufe in der Niederwerther Kirche, zum einfacheren Bewältigen des „Treppechens“ in der Kirche: Die Inselchristen plädieren für eine Lösung in der Mitte.
- Der Stromklau in der Kirche durch die Baustelle nebenan ist verunmöglicht worden.
- Der Rasenmäher der Kirche ist defekt.

##### **Urbar**

- Es gibt keine neuen Infos aus dem Gemeindeteam.

- Eine Veranstaltung mit dem Namen „Wine o’clock“ vor der Urbarer Kirche fand mit biblischem Impuls und großer Resonanz der Bevölkerung statt.

#### **Vallendar**

- Der Start der diesjährigen Wunschbaumaktion ist für Anfang November geplant; es soll wieder nummerierte nach Orten farblich gekennzeichnete Kärtchen geben, die im Rathaus, in allen Kirchen der Pfarrei, in den beiden Seniorenheimen und der Pallottikirche an Haus Wasserburg ausgelegt werden sollen. Der Rücklauf soll bis zum 1. Advent erfolgen, danach können die Wünsche durch die Gemeindemitglieder mitgenommen werden.
- In der Adventszeit soll es wieder Rorate-Gottesdienste donnerstags um 6:00 Uhr geben. Weitere Planungen werden im Gemeindeteam Vallendar erfolgen.

## **TOP 2: Pastoraler Raum**

### **TOP 2 a: Bericht über die vorbereitende Versammlung am 22. September 2023 zur Bildung eines Pastoralen Rates im Pastoralen Raum Koblenz**

- Heinrich Brehm, Pfr. Martin Laskewicz, Jutta Wächter-Ginap und Josef Pfaffenheuser vertraten die Pfarrei bei der vorbereitenden Versammlung zur Bildung eines Pastoralen Rates im Pastoralen Raum Koblenz am 22. September 2023. Diskutiert wurde dort über mögliche Kompetenzen und die Zusammensetzung dieses Gremiums, das zur einen Hälfte aus ein bis drei Mitgliedern der zugehörigen Pfarreien oder Pfarreiengemeinschaften und zur anderen Hälfte aus Mitgliedern der Synodalversammlung des Pastoralen Raumes bestehen soll.
- Dabei wurden folgende Punkte besonders betrachtet:
  - Delegiert werden können auch Personen, die nicht in Räten aktiv sind.
  - Die Personen im Rat sollen den gesamten Pastoralraum im Blick haben und nicht nur das „Wohl“ der eigenen Pfarrei.
  - Kann es eine Stellvertretung für die delegierten Personen geben? Dies könnte allerdings der Sichtweise, es handelt es sich bei den Delegierten um an den Willen der Gremien vor Ort weisungsgebundene Vertreter:innen beflügeln.
  - Welche Dauer hat eine Legislatur? Befürwortet wurde die Wahl von immer nur der Hälfte der Mitglieder, um eine personelle Kontinuität zu gewährleisten.
  - Welche Kompetenz hat der Rat gegenüber den Gremien vor Ort?
  - Wie ist das Zusammenspiel zwischen dem Rat und der Synodalversammlung?
- Ergebnis des Treffens: Bis Weihnachten sollen je ein bis drei Personen aus den Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften benannt werden, die auf zwei Jahre gewählt sind und deren Aufgabe es sein wird, eine Satzung oder Geschäftsordnung des Rates zu erstellen, Detailfragen rund um das Gremium und dessen Zusammensetzung zu klären, eine Synodalversammlung vorzubereiten und die Wahl des Rates der Pfarrei und der Vertreter:innen aus der Synodalversammlung vorzubereiten bzw. anzustoßen.

### **TOP 2 b: Vorbereitung der Wahl von zwei Vertretern aus der Pfarrei Vallendar**

- Eine Wahl der ein bis drei Vertreter:innen aus der Pfarrei Vallendar wird bei der nächsten PGR-Sitzung am 14. Dezember 2023 erfolgen.
- Der PGR-Vorstand aus Heinrich Brehm und Josef Pfaffenheuser bilden einen Wahlausschuss und sammeln Bewerbungen.
- Alle Mitglieder des PGR und der Gemeindeteams sollen potentielle Delegierte aus Vallendar, Urbar und Niederwerth für einen Rat des Pastoralen Raumes ansprechen. Zur Unterstützung soll es außerdem einen schriftlichen Wahlauf Ruf auf der Homepage und im Gemeindebrief geben.

## TOP 3: Wort-Gottes-Feiern

### TOP 3 a: Grundsätzliches

- Es können zurzeit zwei weitere Gemeindemitglieder beauftragt werden, Wort-Gottes-Feiern in der Pfarrei durchzuführen, da sie durch eine Fortbildung ein entsprechendes Zertifikat erworben haben. Damit stehen alsbald vier Personen zur Verfügung, die Wort-Gottes-Feiern durchführen dürfen.
- Weitere Interessierte Personen wollen in Zukunft an solchen Zertifizierungskursen teilnehmen (leider fielen die Kurse des Bistums in der Vergangenheit mehrmals aus), sodass der Kreis der Gemeindemitglieder, die solche Feiern durchführen dürfen, noch größer werden könnte.

### TOP 3 b: Wo, wann, wer?

- In der ersten Diskussion um die Wort-Gottes-Feiern wurden folgende Aspekte benannt:
  - Es sollten alternative Gottesdienstformen ausprobiert werden
  - Es sollte nach Möglichkeit keine Konkurrenz zu Gemeindemessen geben
  - Könnten auch bewusst andere Gottesdienstzeiten interessant sein?
  - Wird es Gemeindemitglieder geben, die die Angebote wahrnehmen, nachdem Gottesdienste ohne Eucharistie bei vorheriger Ankündigung früher wenig frequentiert waren?
- Es wird beschlossen, dass es fortan in allen Fällen Wort-Gottes-Feiern geben soll, wenn der Pfarrer urlaubs- oder krankheitsbedingt die Messe nicht zelebrieren kann. Das soll nicht als „Notnagel“, sondern als begrüßenswerte Variante verstanden werden. Es verhindert zudem die für das Pfarrbüro zeitraubende Suche nach einem Priester und stellt sicher, dass der Gottesdienst nicht vergessen wird oder von einem Priester zelebriert wird, der die pastoralen Eigenheiten der Pfarrei nicht kennt.
- Die Gemeindemitglieder mit Beauftragung für Wort-Gottes-Feiern sollen zudem einen Vorschlag machen, zu welchen Zeiten und unter welchen Bedingungen sie Wort-Gottes-Feiern feiern wollen.
- Es stellt sich zudem die Frage, ob Wort-Gottes-Feiern mit oder ohne Kommunionausteilung erfolgen sollen? Wenn keine Messe stattfinden kann (wegen Urlaub, Krankheit des Pfarrers etc.), soll eine Kommunionausteilung erfolgen, ansonsten eher nicht.
- Es wurde vorgeschlagen, aus Verständnis- und Gewöhnungsgründen bei den Feiern auf eine einheitliche Form und die Verwendung der entsprechend vorhandenen Bücher und des entsprechenden Ablaufes zu achten. Allerdings wurde auch angemerkt, dass gerade bei der Einführung dieser neuen Gottesdienstform auch neue Zugangsweisen und alternative Gottesdienstformen in den Fokus genommen werden könnten.

## TOP 4: Fastenzeit, Ostern

### TOP 4 a: Ideensammlung für Fastenzeit und Ostern 2024

- Biblisches Buch als Ideengeber für Bibelarbeiten und kreative Zugänge
- Thema Weltsynode und deren Ergebnisse
- „It's never too late to say sorry“
- Bei allen Aktionen erscheint es sehr wichtig, nicht nur die Gemeindemitglieder im Blick haben, sondern auch andere Menschen und Kirchenferne anzusprechen.

### TOP 4 b: Themenfestlegung

- Die Kunstaktion „It's never too late to say sorry“ des skandinavischen Künstlerduos Michael Elmgreen und Ingar Dragset mit bunten Bändern findet ein gutes Echo.
- Andreas Barzen klärt die Rechtefrage.

- Es wird eine Aktionsgruppe zur Aktion aus Claudia Brehm, Andras Barzen und Josef Pfaffenheuser gebildet.

## TOP 5: Firmung am 04. November 2023 in Vallendar (Projekt auf Ebene des Pastoralen Raumes)

- Ein erstes Treffen der 20 Firmlinge aus Vallendar, Urbar, Niederwerth, Weitersburg und Koblenz, die in Vallendar gefirmt werden, hat stattgefunden.

### TOP 5 a: Welche Aufgaben kommen auf die Gemeinde zu? Gottesdienstgestaltung, Musik, ...

- Es gibt Firmlinge, die bei der Vorbereitung des Gottesdienstes helfen wollen.
- Es gibt einen Gemeindechor, der am Firmtag ab 16:30 Uhr probt.
- Es gibt keinen Empfang im Anschluss an den Gottesdienst.

### TOP 5 b: Geschenk der Gemeinde für die Firmlinge

- Das Geschenk der Gemeinde soll sich am Motto des Gottesdienstes orientieren; die Vorbereitungsgruppe wird sich diesbezüglich Gedanken machen.

### TOP 5 c: Gruß des PGRs, Elternbrief

- Es soll einen Gruß des PGR an die Firmlinge am Ende des Gottesdienstes geben. Der PGR-Vorstand kümmert sich darum.

### TOP 5 d: Öffentlichkeitsarbeit

- Entsprechende Veröffentlichungen in Gemeindebrief, Heimatecho etc. über die Firmung sollen folgen.

## TOP 6: Orte von Kirche

### TOP 6 a: Gespräch über die in der vorgelegten Liste genannten Orte: Ergänzungen, Streichungen

- wird vertagt

### TOP 6 b: Ergänzungen der vorliegenden Daten

- wird vertagt

## TOP 7. Klausurtagung mit dem Verwaltungsrat

### TOP 7 a: Terminvorschlag: 20. Januar 2024 oder 17. Februar 2024, Ort im Pfarrzentrum

- Die beiden Terminvorschläge aus dem Vorstand des PGR sind noch nicht im Verwaltungsrat diskutiert worden. Der PGR tendiert eher zum 17. Februar 2024.
- Wir votieren für ein Treffen in eigenen Räumen und mit gemeinsamem Mittagessen (Essen bestellen oder Essen gehen).

### TOP 7 b: Bildung einer Vorbereitungsgruppe

- Jutta Wächter-Ginap arbeitet vonseiten des PGR im Vorbereitungsteam mit.

## TOP 8: Jahresterminplanung 2024

### TOP 8 a: Erste Sammlung von Terminen

- Eine erste Sammlung der Termine in 2024 soll alsbald erstellt werden. Daher sollen bis zum 15. November 2023 alle für 2024 relevanten Termine im Pfarrbüro mitgeteilt werden
- Folgende großen Termine stehen 2024 auf Niederwerth an:
  - 21. April 2024: Kirmes Niederwerth
  - 08. September 2024: 550 Jahr-Feier Niederwerth

### TOP 8 b: Termine der Sitzungen des PGR in 2024 (1 Klausurtagung mit VR und 4 Sitzungen)

- 17. Februar 2024, wahrscheinlich von 10:00 bis 17:00 Uhr, Pfarrheim St. Josef
- 07. März 2024, 19:30 Uhr, Pfarrheim St. Josef
- 06. Juni 2024, 19:30 Uhr, Pfarrheim St. Josef
- 12. September 2024, 19:30 Uhr, Pfarrheim St. Josef (der ursprünglich alternativ anvisierte Termin 05. September 2024 hat sich als ungünstig herausgestellt)
- 05. Dezember 2024, 19:30 Uhr, Pfarrheim St. Josef

### TOP 8 c: Festlegung einer Deadline für die Planung: Vorschlag: 15.11.2023

- Bis zum 15. November 2023 sollen alle relevanten Termine beim Pfarrbüro benannt werden.

## TOP 9: Infos und Sonstiges

### TOP 9 a: Verabschiedung Ignazio Nonn: Wer vom PGR beteiligt sich an der Dankesrede, wer kann mithelfen beim Umtrunk (Vorbereitung und Durchführung)

- Jutta Wächter-Ginap und Josef Pfaffenheuser helfen vonseiten des PGR mit.
- Jutta Wächter-Ginap, Andreas Barzen sowie Stephanie und Josef Pfaffenheuser sind als Helfende anwesend und übernehmen auch die Dankesrede.

### TOP 9 b: Stand Präventionskonzept

- Ein erster Entwurf des Schutzkonzeptes liegt vor, wird alsbald vom Präventionsteam bestehend aus Ella Chasiotis, Inge Schneider, Andreas Barzen sowie Stephanie und Josef Pfaffenheuser finalisiert und dem PGR zur Abstimmung vorgelegt; es muss am Ende vom Verwaltungsrat beschlossen werden. Die Erarbeitung eines Verhaltenskodex erfolgt dann in einem zweiten Schritt.
- Das Präventionsteam hat sich für ein ausführliches und sehr weitgehendes Konzept entschlossen.

### TOP 9 c: Erinnerung des Redaktionsschlusses für Weihnachten: 15. November 2023

- Der Redaktionsschluss für die Aufnahme von Veranstaltungen in den Veranstaltungsflyer in der Advents- und Weihnachtszeit ist am 15. November 2023.

### TOP 9 d: Erinnerung Termin letzte Sitzung in 2023: 14. Dezember 2023

- Die nächste Sitzung des PGR findet am 14. Dezember 2023 um 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Josef statt.
- Bei dieser Sitzung werden die Delegierten der Pfarrei Vallendar für den Rat des Pastoralen Raumes gewählt.

#### TOP 9 e: Arbeitsschwerpunkte Diakon Dirk Mettler

- Bezugnehmend auf die Diskussion über Arbeitsschwerpunkte von Diakon Dirk Mettler in der letzten Sitzung teilt Herr Mettler mit, dass er die Wiederbelebung der Messdienerarbeit und die seelsorgliche Betreuung der Messdiener übernimmt. Dazu wird er versuchen, ehemalige Katechet:innen und Eltern der letzten beiden Kommunionkinderjahrgänge für die organisatorische Unterstützung sowie ehemalige Messdiener:innen zu gewinnen.